

Octopus Open 830/930

Octophon Open 30

Vermittlungsapparat

Bedienungsanleitung



Deutsche
Telekom



Bedienungsanleitung

In diesem Handbuch werden die vom Vermittlungsapparat Octophon Open 30 angebotenen Dienste beschrieben. Dieser Apparat wird an ein System **Octopus Open 830/930** angeschlossen.

In diesem Handbuch werden die spezifischen Funktionen des Vermittlungsapparat Octophon Open 30 beschrieben (weitere Dienste werden im Benutzerhandbuch des Apparats erklärt):

- Umschalten in den eingeschränkten Dienst,
- Reservierung der externen Leitungsbündel, die ausschliesslich vom Vermittlungsapparat benutzt werden,
- Umleitung von Anrufen, die an die Vermittlung gerichtet wurden,
- Abspielen der Hintergrundmusik über den externen Lautsprecher,
- Türöffner (Antwort auf einen Anruf),
- Programmierung.

Der Vermittlungsapparat nimmt externe Anrufe entgegen und leitet sie an die Apparate der Anlage weiter.

Je nach Bedarf Ihres Telefonaufkommens können Sie über einen oder mehrere Vermittlungsapparate verfügen:

- als Sammelanschluss: alle Apparate klingeln gleichzeitig,
- Apparate, die einem bestimmten Uhrzeitbereich zugewiesen sind: nur die Apparate, die für die Entgegennahme der Anrufe zugewiesen wurden, klingeln.

Diese Aufteilung wird von Ihrem Installateur vorgenommen.

Wie verwenden Sie diese Anleitung ?

Sie besitzen jetzt ein digitales Telefon Octophon Open 30. Seine grossen Display-Bereiche, der Navigator und die Alphatastatur zeichnen sich durch ihre hohe Ergonomie und ihren grossen Benutzungskomfort aus.

• Aktionen



Abheben.



Auflegen.



Beschreibung einer Aktion oder eines Kontexts.

• Navigator



Navigieren im Menü nach oben, unten, links oder rechts.

• Display und Softkeys



Teilanzeige des Displays.



Softkey.

• Frei programmierbare Tasten und Icons



Leitungstaste.



Mit einer Taste verbundenes Icon.



Fest programmierte Taste (Funktion wird durch Icon symbolisiert).

• Tastatur



Zifferntastatur.



Alphatastatur.



Spezifische Tasten der Zifferntastatur.

• Audio-Tasten



Lauthören.



Freisprechen.



Einstellung "minus".



Einstellung "plus".

• Weitere programmierte Tasten



Programmierte Taste.



Taste MENÜ.

• Weitere verwendete Symbole



Andere Alternative zur Aktionsfolge.



Wichtige Informationen.

Diesen Symbolen können kleine Icons oder Text hinzugefügt werden. Alle Standardcodes oder persönlich gewählten Funktionscodes sind in der Kennzifferntabelle im Anhang aufgeführt.

Inhaltsverzeichnis

Entdecken Sie Ihr Telefon S.6

1.

Funktionen des Vermittlungsapparats S.8

- 1.1 Übergang zum eingeschränkten Dienst S.8
- 1.2 Reservierung von Amtsleitungen S.9
- 1.3 Manuelle Umleitung von Anrufen, die an die Vermittlung gerichtet wurden. S.10
- 1.4 Abspielen der Hintergrundmusik über externe Lautsprecher S.11
- 1.5 Türöffner (Antwort auf einen Anruf) S.12
- 1.6 Verwendung eines Kopfhörers S.13
- 1.7 Abfragen Ihres zentralen Sprachspeichers bei Ihrer Rückkehr S.14

2.

Funktionen der Programmierung S.15

- 2.1 Zugang zur Programmierung S.15
- 2.2 Programmierung des Telefonbuchs des Unternehmens (KWahl) S.15
- 2.3 Programmierung von Datum und Uhrzeit (Takt) S.16

3.

Diverse Parametrierung der Teilnehmerapparate S.17

- 3.1 Zugang zu der Teilnehmerfunktion S.17
- 3.2 Name des Teilnehmers (Name) S.17
- 3.3 Neuinitialisierung des persönlichen Passworts eines Teilnehmers (ResCod) S.18
- 3.4 Sprache des Displays eines Teilnehmers (Sprach) S.18
- 3.5 Individuelle Kurzwahl eines Teilnehmers (Ind.KW) S.18
- 3.6 Profile der Rufnummernsperre bei einem Teilnehmer (RNSPro) S.19

Zusatzfunktionen 'Expert'	S.20
4.1 Zugang zur Funktion "Expert"	S.20
4.2 Tabelle der Verrechnungsnummern (CodAff)	S.20
4.3 Durchwahlnummern der Apparate (PubNum)	S.21
4.4 Begrüßungs-und Warteansagen (MOH)	S.23
4.5 Schnurlose Telefone DECT	S.25
4.6 Ändern des Passworts der Vermittlungsstelle (Passwrt)..	S.26
4.7 Neuinitialisierung der Anlage (RstSys)	S.27
4.8 Sprachspeicher	S.28
4.9 Softwarelizenzen	S.32
CE-Konformität	S.33

Entdecken Sie Ihr Telefon

■ Navigator

Zum Blättern durch mehrere Display-Seiten und zum Auswählen einer Zeile (die untere Zeile ist standardmässig aktiv).

Obere Zeile

Vorhergehende Seite



Nächste Seite

Untere Zeile

■ Informationstaste

Sie ermöglicht es:

- Infos über Ihr Telefon zu erhalten
- Tasten zu programmieren

Taste 'Mikro' damit Ihr Gesprächspartner Sie nicht mehr hört.

Taste 'Auflegen'
Zum Beenden eines Anrufs oder zum Abbrechen einer Programmierung.

■ Audiotasten

Lautsprecher;

Lauthören eines Gesprächs

Verringern der Lautstärke des Lautsprechers oder des Hörers



Erhöhen der Lautstärke des Lautsprechers oder des Hörers

Freisprechen

Anrufen eines Gesprächspartners oder Beantworten eines Anrufs ohne Abheben des Hörers

■ Alphatastatur

Diese durch eine Abdeckung geschützte Tastatur ermöglicht das Anrufen über die Namenwahl, die Inanspruchnahme der Nachrichtendienste und die Programmierung. Sie verfügen über ein selbstklebendes **'Memo'**-Etikett, das Sie unter die Abdeckung kleben können.

■ Dreifarbige LED

Mit der LED Ihres Apparats können Sie die Anlage überwachen. Die LED zeigt fünf verschiedene Zustände an (Farbe + Blinken):

Grün, blinkt langsam: Eine Nachricht liegt vor (mündlich, schriftlich) oder ein Anruf ist in das Verzeichnis der letzten Anrufe eingegangen.

Orange, konstant: Zeigt eine Überlastung im Telefonnetz des Niveaus 1 an (1 eingehender Anruf in Warteposition).

Orange, blinkt langsam: Apparatetest.

Rot, konstant: Zeigt eine Überlastung im Telefonnetz des Niveaus 2 an (ein Anruf blieb länger als 20 Sekunden unbeantwortet, oder es liegen mehr Anrufe in Warteposition vor als Vermittlungsapparate zur Verfügung stehen).

Rot, blinkt langsam: Es liegen mehrere Systemnachrichten vor, die von geringer Bedeutung sind, oder es liegt eine sehr wichtige Systemnachricht vor, die einen Materialfehler im System angibt.

■ Frei programmierbare Tasten und Icons

Zum Anrufen eines Gesprächspartners, zur Aktivierung eines Dienstes oder zum Management Ihrer Anrufe.

Jeder dieser Tasten ist ein Icon zugeordnet :

Verbindungs-Icons:

-  Ankommender Anruf (blinkend).
-  Bestehende Verbindung
-  Verbindung wird gehalten.
-  Gemeinsam gehaltene Verbindung.

Funktions-Icons:

-  Funktion aktiviert.
-  Nachricht liegt vor.
-  Leitung oder Nebenstelle belegt.

Fest programmierte Funktionstasten:

-  Interner oder externer Direktruf.
-  Leitungen 1 bis 15 : Externe Leitungstaste Ihrer Anlage.
-  Umleiten der Anrufe zu einem anderen Telefon.
-  Zugriff auf die verschiedenen Nachrichtendienste.
-  Zugang zu Ihren individuellen Kurzwahlzielen.
-  Überwachung der Gruppe.
-  Normaler oder eingeschränkter Modus.
-  Zum Aufrufen der ISDN-Dienste.
-  Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle.

Bestimmte Tasten wurden von Ihrem Installateur Ihrem Bedarf entsprechend programmiert:

-  Taste muss von Ihrem Installateur programmiert werden, damit der Dienst aktiviert werden kann.

1.1 Übergang zum eingeschränkten Dienst

Mit diesem Dienst können Sie die Anlage in den eingeschränkten Dienst umschalten :

Alle eingehenden Anrufe werden an den zentralen Tonruf oder an einen programmierten Apparat geleitet:



Programmierte Taste
"N/R Modus"



Passwort der Vermittlung
(standardmässig HELPI954)

Das Display und ein Tonruf geben an, dass der Dienst akzeptiert wurde



Das Icon der Taste "N/R Modus" gibt die Aktivierung des Dienstes an



ODER



Um zum normalen Dienst zurückzukehren, führen Sie dieselbe Operation durch.



Wenn zuvor von Ihrem Installateur ein externer Zielapparat definiert wurde, aktiviert der Übergang zum eingeschränkten Dienst automatisch die Umleitung der Anrufe an der Vermittlung zu diesem Zielapparat.

1.2 Reservierung von Amtsleitungen

Damit die Vermittlung vollkommen erreichbar ist und um somit eine bessere Begrüssung zu gewähren, kann ein Bündel externer Leitungen reserviert werden, das ausschliesslich von dem oder den Vermittlungsapparaten verwendet wird:



Programmierte
Taste
"Reserv Bündel"



Passwort der
Vermittlung
(standardmässig
HELPI954)

Das Display und ein Tonruf
geben an, dass der Dienst
akzeptiert wurde



Das Icon der Taste
"Reserv Bündel"
gibt die Aktivierung
des Dienstes an



ODER



Zum Annullieren der Reservierung führen Sie dieselbe Operation durch.

1.3 Manuelle Umleitung von Anrufen, die an die Vermittlung gerichtet wurden

Die an der Vermittlung arbeitende Person kann bei Abwesenheit alle an sie gerichtete Anrufe (externe eingehende Anrufe oder interne Anrufe über die 10) an einen anderen Zielapparat umleiten:



Programmierte
Taste
"ASt.RufUml"



Eingabe der
Nummer des
Ziels



Passwort der
Vermittlung
(standardmässig
HELPI954)



Das Display und ein Tonruf geben an,
dass der Dienst akzeptiert wurde



ODER



Das Icon der Taste
"ASt.RufUml"
gibt die Aktivierung
des Dienstes an



Zum Annullieren der Reservierung führen Sie dieselbe Operation durch.

1.4 Abspielen der Hintergrundmusik über externe Lautsprecher



Programmierte Taste
"Hintergrundmusik"



Passwort der
Vermittlung
(standardmässig
HELPI 954)

Das Display und ein Tonruf
geben an, dass der Dienst
akzeptiert wurde



Das Icon der Taste
"Hintergrundmusik"
gibt die Aktivierung des
Dienstes an



ODER



Zum Annullieren der Reservierung führen Sie dieselbe Operation durch.

1.5 Türöffner (Antwort auf einen Anruf)

Sie werden über den Eingang eines Anrufs von einer Türsprechanlage genauso informiert wie bei einem Anruf von einem Apparat:

Ihr Telefon klingelt



Name oder Nummer der
Türstation wird angezeigt



Abheben

ODER



Freisprechen

- **Zum Öffnen der Tür:**



ODER

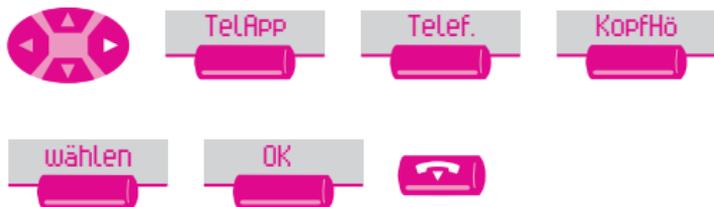


Programmierte Taste oder
Kennziffer der Funktion '**Tür
öffnen**'

1.6 Verwendung eines Kopfhörers

Anstelle Ihres Hörers können Sie einen Kopfhörer anschliessen:

- **Um den Kopfhörermodus zu aktivieren oder zu deaktivieren:**



Aktivieren oder
Deaktivieren des
Kopfhörermodus

- **Um einen Anruf entgegenzunehmen oder anzurufen:**



Freisprechen

- **Zum Aktivieren oder Deaktivieren des Lautsprechers während eines Gesprächs:**



Zum Gegensprechen:



1.7 Abfragen Ihres zentralen Sprachspeichers bei Ihrer Rückkehr

Die LED Ihres Telefons zeigt an, dass Nachrichten vorliegen.



GalMbx



Anzeige der Anzahl neuer
und alter Nachrichten

Passwort der
Vermittlung
(standardmässig
HELPI 954)

Nachr.



Anzeige des Namens des Absenders, des
Datums, der Uhrzeit und des Rangs der
Nachricht

Vorher

ODER

Nächst

Zurück zur
vorhergehenden
Nachricht

Übergang zur
nächsten Nachricht

UND/ODER

Play

Lösche

Hören der
Nachricht

Löschen der
Nachricht

2.1 Zugang zur Programmierung

Der Vermittlungsapparat Ihres Systems **Octopus Open 830/930** bietet einen Zugang auf Programmierungsdienste, die vom allgemeinen Interesse sind.



Zugang auf die
Programmierungsfunktion

Passwort der
Vermittlung
(standardmässig
HELPI954)

2.2 Programmierung des Telefonbuchs des Unternehmens (KWahl)

Mit dieser Funktion können die Kurzwahlnummern des Telefonbuchs des Unternehmens programmiert werden, auf die alle Benutzer Ihres Systems zugreifen können:

Bei Programmierungsfunktion



Das Display zeigt die erste
Kurzwahlnummer an



Eingabe des Namens
(max. 16 Zeichen)



Wahl der Nummer
(max. 21 Ziffern)



Die programmierte
Kurzwahlnummer wird
angezeigt



- Zum Speichern einer anderen Kurzwahlnummer:



ODER



ODER



Zur Auswahl einer anderen Kurzwahlnummer

2.3 Programmierung von Datum und Uhrzeit (Takt)

Bei Programmier-
funktion



Eingabe von
Datum und
Uhrzeit

- **Zum Ändern von Datum und Uhrzeit:**



vorhergehendes
Zeichen

nächstes
Zeichen

3.1 Zugang zu der Teilnehmerfunktion

Mit dieser Funktion können Sie auf die verschiedenen Parameter zugreifen, die für einen durch eine Apparatnummer identifizierten Benutzer oder Teilnehmer Ihres Systems definiert wurden:

Bei Programmierungsfunktion



Zugang auf die Programmierungsfunktion des Teilnehmers

Eingabe der Nummer des zu programmierenden Apparats

3.2 Name des Teilnehmers (Name)

Bei Funktion 'TIn'



Eingabe des Namens

• Zum Ändern des Namens:



ODER



ODER



vorhergehendes Zeichen

nächstes Zeichen



Geben Sie den Namen unbedingt in folgender Form ein: Name/ Leerzeichen/Vorname.

3.3 Neuinitialisierung des persönlichen Passworts eines Teilnehmers (ResCod)

Zum Annullieren des von einem Teilnehmer programmierten Passworts, um zur Default-Kennziffer (1515) zurückzukehren:

Bei Funktion 'TIn'



3.4 Sprache des Displays eines Teilnehmers (Sprach)

Zur Wahl der Display-Sprache des ausgewählten Teilnehmers.
Bei jedem Betätigen dieser Taste wird eine andere mögliche Sprache angezeigt.

Bei Funktion 'TIn'



3.5 Individuelle Kurzwahl eines Teilnehmers (Ind.KW)

Zum Erstellen des individuellen Kurzwahlverzeichnis des ausgewählten Teilnehmers:

Bei Funktion 'TIn'



Das Display zeigt die erste Nummer an



Eingabe des Namens
(max. 6 Zeichen)



Eingabe der
öffentlichen
Nummer incl.
Amtskennziffer
(max. 19 Ziffern)

- **Zum Ändern des Namens oder der Nummer:**



vorhergehendes
Zeichen

nächstes
Zeichen

3.6 Profile der Rufnummernsperre bei einem Teilnehmer (RNSPro)

Zum Zuweisen eines Profils der Rufnummernsperre bei jedem Teilnehmer:



Auswahl des Profils der
Rufnummernsperre



Jedes Profil (Normal (Standardwert), Mittel, Hoch und VIP) wirkt sich auf die Verbindungsmöglichkeiten zwischen einem Apparat und dem öffentlichen Telefonnetz aus (Zugang verboten, eingeschränkter Zugang, uneingeschränkter Zugang, usw.).

4.1 Zugang zur Funktion 'Expert'

Bei Programmierungsfunktion



Zugang zur Programmierungsfunktion "Expert"

4.2 Tabelle der Verrechnungsnummern (CodAff)

Zum Definieren der Tabelle der Verrechnungsnummern, zu denen ein Teilnehmer die Kosten seiner Gespräche zuordnen kann:

Bei Funktion 'Expert'



Erstellen eines Eintrags



ODER



ODER



Max. 16 Ziffern

Max. 16 Zeichen



• Bei 'param 1'



ODER



Angabe, ob die Identität erforderlich ist oder nicht

Angabe, ob ein Passwort erforderlich ist oder nicht

- Bei 'param 2'



Angabe der Sperrkategorie

ODER



Angabe der maskierten Zifferanzahl



"Sperrkategorie": Sperrkategorie: ohne, 1 bis 16, die Kategorie des Teilnehmers (TELEF) oder des Benutzers (GAST).

"Maske": Anzahl der Ziffern: DEF (Standardwert: 4), alle, keine, 1 bis 9.

4.3 Durchwahlnummern der Apparate (PubNum)

Zum Definieren der Tabelle der Durchwahlnummern der 'Teilnehmer' (Apparate) Ihrer Anlage.

Bei Funktion 'Expert'



Erstellen eines Eintrags



Direktwahlnummer oder Anfangsnummer des Bereichs



Anzahl der Apparate im Bereich (max. 99)



Nummer des Telefonbuchs des ersten Apparats



• **Zum Ändern einer Eingabe:**

Vorher

ODER

Nächst

ODER

Lösche

Zum
vorhergehenden
Eintrag zurück

Zum nächsten
Eintrag

ODER

GeheZu

Ändern

Auswahl eines
spezifischen Eintrags

Ändern des Inhalts
des angezeigten
Eintrags

4.4 Begrüßungs- und Wartensagen (MOH)

Zum Definieren der Parameter für die Begrüßungsansagen und die Wartemusik.

Bei Funktion 'Expert'

Meldng



MOH

Ermöglicht die Aufzeichnung von 8 Begrüßungsansagen oder einer Wartemusik.

MOH



Hören

ODER

Aufz.

Abhören der aufgezeichneten Ansage / Standardansage

Aufzeichnen der Begrüßungsansage

ODER

Vorzug



Ja

ODER

Nein

Löschen der aufgezeichneten Ansage und Ersetzen durch die Standardansage

Aufzeichnen der Begrüßungsansage :

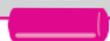
Aufz.

Aufz.



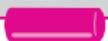
Auf dem Display werden Sie aufgefordert, mit der Aufzeichnung zu beginnen

Aufz.



ODER

Stop



ODER

Pause



Aufzeichnung
der Nachricht

Stoppen

Die Aufzeichnung
vorübergehend
unterbrechen



Die Dauer der Aufzeichnung wird
angezeigt



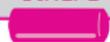
Bei der Begrüssungsmusik können eventuell Tantiemen
gefordert werden. Erkundigen Sie sich bei der zuständigen
Behörde.

Quelle



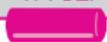
Auswahl der Musikquelle (3 mögliche Quellen).

Stndrd



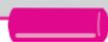
ODER

UProz.



ODER

Band

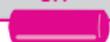


standardmässig

persönlich gestaltet

Extern

OK



4.5 Schnurlose Telefone DECT

Zum Verwalten der Apparate DECT und zum Erstellen der Apparate DECT GAP:

- **Zum Hinzufügen eines Apparats DECT GAP:**

Bei Funktion 'Expert'

DECT

Zufügen

Wird
ausgeführt



Aufzeichnung des
Apparats DECT
GAP

Ändern



Nr. des Telefonbuchs eines
Apparats DECT



Wartet auf Aufzeichnung ab Apparat
DECT GAP



Befolgen der Anweisungen
auf dem Display



Bei Ende der
Aufzeichnung

4.6 Ändern des Passworts der Vermittlungsstelle (Passwort)

Zum Ändern der Eingabekennziffer oder des Passworts bei der Vermittlungssitzung:

Bei Funktion 'Expert'

Passwort



Das Display fordert Sie auf, das alte Passwort einzugeben



OK



Das Display fordert Sie auf, das neue Passwort einzugeben



Eingabe des alten Passworts
(8 alphanum. Zeichen)

Eingabe des neuen Passworts
(8 alphanum. Zeichen)

OK



Das Display fordert Sie auf, das neue Passwort zu bestätigen



Eingabe des neuen Passworts zur Überprüfung

4.7 Neuinitialisierung der Anlage (RstSys)

Zum Neuinitialisieren der Anlage (Warm- oder Kaltstart):

Bei Funktion 'Expert'

RstSys

Kalt

ODER

Warm

Ja

ODER

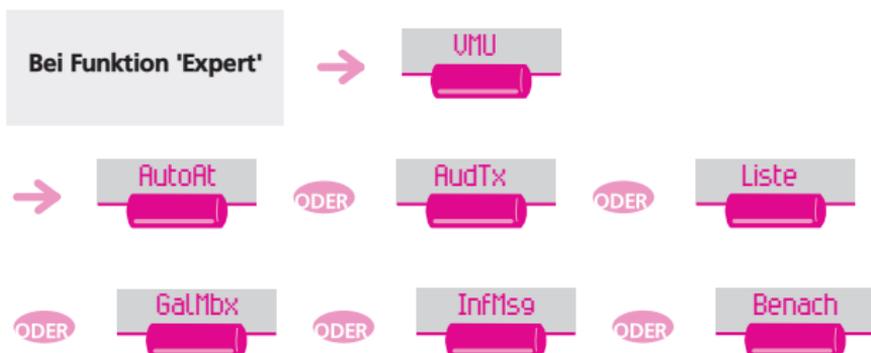
Nein



Durch die Neuinitialisierung mit einem Kaltstart kehren Sie zur Standardkonfiguration Ihres Systems zurück (Ihre persönliche Konfiguration geht verloren). Die Anforderung zur Neuinitialisierung muss bestätigt werden.

4.8 Sprachspeicher

Diese Funktion gestattet die Verwaltung der Sprachführungen und die Konfiguration der Verteilerlisten.



AutoAt Konfiguration von 3 Typen von Sprachführungen der automatischen Vermittlung (Tag, Nacht, Ansage **'Auf Wiederhören'**)



Sie haben die Möglichkeit:

- die (standardmässige oder persönlich gestaltete) Sprachführung abzuhören
- eine persönlich gestaltete Sprachführung aufzuzeichnen
- die persönlich gestaltete Sprachführung zu löschen und durch die Standard-Sprachführung zu ersetzen.

 Konfiguration von 3 Typen von Audiotex (Tag, Nacht, Ansage 'Auf Wiederhören')

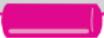


 **Audiotex 'Auf Wiederhören'**

Sie haben die Möglichkeit:

- die (standardmässige oder persönlich gestaltete) Sprachführung abzuhören
- eine persönlich gestaltete Sprachführung aufzuzeichnen
- die persönlich gestaltete Sprachführung zu löschen und durch die Standard-Sprachführung zu ersetzen.

Liste



Persönliche Gestaltung der Verteilerlisten (max. 50)

Liste




Hören



ODER

Aufz.



Abhören des der
Liste zugeordneten
Namens

Speichern einer
Liste

ODER

Lösche



ODER

Edit



Löschen einer
Verteilerliste

Erstellen einer Liste

GalMbx



Aufzeichnen der Begrüßungsansage des allgemeinen
Sprachspeichers

GalMbx




Hören



ODER

Aufz.



Abhören der
aufgezeichneten
Ansage /
Standardansage

Aufzeichnen der
Begrüßungsansage

ODER

Vorzug




Ja



ODER

Nein



Löschen der aufgezeichneten Ansage und Ersetzen durch die
Standardansage

InfMsg

Aufzeichnung der von der automatischen Vermittlung und von der Sprachführung verwendeten Informationsansagen (Öffnungs- und Schlusszeiten); max. 50 Ansagen.

InfMsg**Hören**

ODER

Aufz.

Abhören der
aufgezeichneten
Nachricht

Aufzeichnen der
Begrüßungsansage

ODER

Vorher

ODER

Nächst

Zurück zur
vorhergehenden
Nachricht

Übergang zur
nächsten Nachricht

Benach

Gestaltung der Ansage, dass Nachrichten vorliegen

Benach**Hören**

ODER

Aufz.

Abhören der
aufgezeichneten
Ansage / der
Standardansage

Aufzeichnen einer
persönlich
gestalteten Ansage

ODER

Vorzug**Ja**

ODER

Nein

Löschen der aufgezeichneten Ansage und Ersetzen durch die
Standardansage

4.9 Softwarelizenzen

Diese Funktion gestattet das Lesen oder Ändern der Softwarelizenzen.



SwKeys Lesen der Softwarelizenz des Systems.

CTI Konfiguration der CTI-Softwarelizenz.

CE-Konformität

Konformitätserklärung

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie:
1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen
und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität.

Die Konformität mit der o. a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse eingesehen werden:

Deutsche Telekom AG
Geschäftsbereich Endgeräte
CE-Testlab Steinfurt
Sonnenschein 38
48565 Steinfurt
Tel: 02551 10 612
Mail: testlab-stiefurt@telekom.de



3EH 21015 DTAB Ausg.01